

Wohnungsbaugesellschaft Pullach i. Isartal mbH

Bericht des Aufsichtsratsvorsitzenden über das Kalenderjahr 2021

Es gibt nach wie vor keinen Beschluss der Gesellschafterversammlung, der es erlaubt, Zahlen aus der Bilanz zu veröffentlichen, deshalb wird dieser Bericht nur über die Themen und Arbeit des AR selbst berichten.

Jahresabschluss liegt den Gemeinderäten als nichtöffentliche Anlage vor. Fragen dazu bitte ich in der NÖ Sitzung zu stellen.

Sitzungen des Aufsichtsrats 2020

Auch im Jahr 2021 hatte die Pandemie Auswirkungen auf die Sitzungen des Aufsichtsrats. Es haben deshalb nur zwei Aufsichtsratssitzungen statt gefunden, am 10. Mai und am 24. November. Sie dauerten 3 ½ und 1 ¼ Stunden.

Themen des Aufsichtsrats 2021

Der Aufsichtsrat wird vom Geschäftsführer über alle Probleme und Maßnahmen informiert, die im Alltag der Wohnungsbaugesellschaft anfallen. Darüber hinaus wurde 2021 einige weiteren Themen diskutiert.

- Sanierung von Grünflächen und Garagen unter besonderer Berücksichtigung von Feuerwehrezufahrten und dem vermehrten Bedürfnis nach Fahrradständern. Es war dem Aufsichtsrat ein Anliegen, Baumbestand so weit wie möglich zu erhalten.
- Es wurde die Miethöhe für die altengerechten Wohnungen diskutiert und neu geordnet, um eine soziale Schieflage bei der Miethöhe zu vermeiden.
- Nachdem inzwischen einige Wohngebäude nicht im Eigentum der Wohnungsbaugesellschaft, sondern der Gemeinde sind, hat sich der Aufsichtsrat mit der Frage befasst, wie weit die Betreuung von Fremdobjekten im Interesse der Gesellschaft ist.
- Der Aufsichtsrat hat gemeinsam mit Gesellschaftern in einem Außentermin einige Gebäude in Augenschein genommen und über eine bauliche Weiterentwicklung des Altbestands diskutiert.
- Vergabe der Aufsichtsprüfung an die Prüfer des Verbands der Wohnungswirtschaft Bayern.

Prüfbericht 2021

Gegenstand der Prüfung:

Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der WoBau
Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und Feststellung der wirtschaftlichen Verhältnisse

Die Prüfung fand statt vom 22.8. bis 2.11.2022. Alle erbetenen Auskünfte und Nachweise wurden erbracht.

Buchführung, Jahresabschluss und der Lagebericht entsprechen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften und den Bestimmungen des

Gesellschaftsvertrags.

Der Lagebericht steht in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang. Er vermittelt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft.

Die Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung begründen könnten.

Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse gaben keinen Anlass zur Beanstandung.

Die Ertragslage der Gesellschaft ist im Berichtsjahr zufrieden stellend.

Eine Gewinnausschüttung an die Gesellschafter fand wie immer nicht statt.

An den Kennzahlen hat sich nicht viel geändert. Das Anlagevermögen sank von 17.011 T€ auf 16.641 T€. Dem steht ein Anstieg beim Umlaufvermögen von 2.888 T€ auf 3.751 T€ gegenüber. Die Eigenkapitalquote stieg von 37,12% im Jahr 2018 auf 66,45%.

Ich spreche im Namen aller Aufsichtsräte, wenn ich sage, dass wir mit der Arbeit der Mitarbeiterinnen der WoBau sehr zufrieden sind.

Antrag

Der Aufsichtsrat ist seinen gesetzlichen Pflichten zur Prüfung der Gesellschaft nachgekommen. Der Gemeinderat möge die Bürgermeisterin beauftragen als Vertreterin der Gemeinde Pullach in der Gesellschafterversammlung die Entlastung des Aufsichtsrats zu beantragen und darüber abzustimmen.